

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 4**

**Beschäftigte und Umsatz im  
Gastgewerbe**

(Meßzahlen)

**Juli 1980**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2060400 – 80107

Erschienen im November 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,20

Statist. Bundesamt - Bibliothek



17-13725

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Betriebsarten in jeweiligen Preisen .....	5
2 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich") .....	6
3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach Betriebsarten .....	7

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte der kleinsten  
dargestellten Einheit
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

Ergebnisse der Länder werden in den  
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter  
unter der Kennziffer G IV 3 veröffentlicht.

## Vorbemerkung

Die Berichterstattung im Gastgewerbe wird aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der rd. 15 000 Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1968 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen.

Erste Ergebnisse der Gastgewerbstatistik über die Umsatzentwicklung (Umsatz einschließlich Mehrwertsteuer) werden für das Beherbergungsgewerbe und das Gaststättengewerbe im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einem Vorbericht veröffentlicht. Bei den im Vorbericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die aus den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen resultieren; nicht vorliegende Angaben müssen geschätzt werden. Der später erscheinende, umfassendere Monatsbericht erfaßt auch die nach Abschluß des Vorberichts noch eingegangenen Meldungen für den Berichtsmonat.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen nochmals korrigiert anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmen-

meldungen. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur im folgenden Monatsbericht mit Meßzahlen und in dem des entsprechenden Monats im darauffolgenden Jahr sichtbar gemacht werden, während sie in den Jahresteilveränderungen j e d e n Monat ihren Niederschlag finden.

Im monatlichen Meßzahlenbericht werden neben den Entwicklungsreihen über Umsatz und Beschäftigte (Meßzahlen auf Basis 1970 = 100 und Veränderungen) für 11 Betriebsarten (Seite 5 und 7) auch Umsatzveränderungen nach Größenklassen in diesen Betriebsarten dargestellt (Seite 6). Hierbei können nur die Unternehmen berücksichtigt werden, die sowohl Angaben für den Berichtsmonat als auch für den entsprechenden Vorjahresmonat gemacht haben. Für diese Darstellung werden im Gegensatz zu den übrigen Tabellen keine geschätzten Werte für fehlende Angaben verwendet, so daß die Anzahl der Firmenberichte u.U. von Monat zu Monat unterschiedlich hoch ist. Falls in den Umsatzgrößenklassen Einzelangaben, d.h. Ergebnisse von weniger als drei Unternehmen, enthalten sind, werden sie in die nächsthöhere Größenklasse einbezogen bzw. nur in der Zusammenfassung dargestellt. Diese Fälle sind in der Tabelle besonders gekennzeichnet.

Soweit Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	MESSZAHLEN				VERÄNDERUNGEN					
		1979		1980		JULI 1980	JUNI/	JANUAR/			
						GEGENUEBER					
		JUNI	JULI	JUNI	JULI	JUNI 80/	JULI 79/	JULI 79/	JANUAR/		
		1970 = 100				%					
7000/01	<u>BEHERBERGUNGSGEWERBE</u>	2)	I	202,0	210,5	208,7	225,0	7,8	6,9	5,1	8,2
			V	185,2	193,7	185,5	202,4	9,1	4,5	2,4	6,0
			U	253,2	262,1	277,3	292,8	5,6	11,7	10,6	12,7
	DAVON:										
70 00 1	HOTELS		I	205,3	204,1	214,6	217,2	1,2	6,4	5,4	7,6
			V	182,8	181,9	183,7	187,0	1,8	2,8	1,7	4,6
			U	253,8	252,0	279,8	283,2	1,2	12,4	11,4	12,4
70 00 2	GASTHÖEFE		I	182,2	201,7	183,9	219,4	19,3	8,8	5,1	8,0
			V	180,7	199,0	180,4	213,1	18,1	7,1	3,7	6,7
			U	223,0	260,7	241,8	302,7	25,2	16,1	12,5	15,0
70 01 0	FREMDENHÄIME UND PENSIONEN		I	250,5	255,8	266,3	271,9	2,1	6,3	6,3	15,0
			V	225,4	230,4	233,6	233,6	0,0	1,4	2,5	15,4
			U	276,8	282,6	299,1	307,8	2,9	8,9	8,5	13,8
70 01 4	ERHOLUNGS- UND FERIENHÄIME		I	352,8	431,8	347,2	396,8	14,3	8,1-	5,2-	6,4
			V	262,2	294,2	220,0	247,1	12,3	16,0-	16,0-	1,4-
			U	376,0	512,5	373,8	454,6	21,6	11,3-	6,7-	2,7
7004/05	<u>GASTSTÄTTENGEWERBE</u>		I	158,7	165,4	159,5	176,2	10,5	6,5	3,5	6,4
	DAVON:										
70 04 0	GAST- UND SPEISEWIRTSCHAFTEN		I	162,1	169,9	161,6	182,8	13,1	7,6	3,7	6,8
70 04 4	BAHNHOFWIRTSCHAFTEN		I	126,1	140,6	128,1	142,1	10,9	1,1	1,4	3,8
70 05 0	CAFES		I	173,5	185,5	175,4	190,0	8,3	2,4	1,8	3,6
70 05 2	BARs, TANZ- UND VERGNUEGUNGSLOKALE		I	106,7	116,1	111,5	123,9	11,1	6,7	5,6	5,8
70 05 4	KANTINEN		I	134,4	127,3	140,2	134,3	4,2-	5,5	4,8	3,2
70 05 6	EISDIÉLEN		I	345,1	325,4	333,4	312,4	6,3-	4,0-	3,7-	2,3
70 05 8	TRINK- UND IMBISSHÄLLEN		I	152,9	153,1	163,1	167,3	2,6	9,3	8,0	12,6
	<u>I N S G E S A M T</u>		I	173,2	180,5	176,1	192,6	9,4	6,7	4,2	7,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, TEILWEISE ERWEITERT).

2) DER GESAMTUMSATZ "I" ENTHÄELT NEBEN DEM VERPFLEGUNGS- "V" UND DEM UEBERNACHTUNGSUMSATZ "U" AUCH DEN SONSTIGEN UMSATZ.

BERMERKUNG: DER IN DEM GESAMTUMSATZ ENTHÄLTENE, NICHT GETRENNT AUSGEWIESENE "SONSTIGE", D.H. NICHT AUF VERPFLEGUNGS- UND UEBERNACHTUNGSLEISTUNGEN ENTFALLENDÉ, UMSATZ HAT BEI VERSCHIEDENEN BETRIEBSARTEN EINEN VERHÄELTNISMAESSIG HOHEN ANTEIL ERREICHT UND ENTWICKELT SICH TEILWEISE ANDERS ALS DIE TYPISCHEN GASTGEWERBLICHEN UMSÄETZE.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

- NUR UNTERNEHMEN MIT ANGABE DES VORJAHRESUMSATZES -

NUMMER DER SYSTEM- 1)   MATIK	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE IN % JULI 1980 GEGENÜBER JULI 1979					
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSATZEN (1979) VON ... BIS UNTER ... DM					
		50 000 - 100 000	100 000 - 500 000	500 000 UND MEHR	ZUSAMMEN		
70 00 1	HOTELS	2) I	0,5	8,1	6,0	6,1	
			V	2,2	0,4-	2,8	2,6
			U	0,8-	18,0	10,8	11,2
70 00 2	GASTHOEFE	I	4,2	4,6	1,8	2,5	
			V	7,2	3,2	1,4	1,9
			U	6,6-	6,4	6,5	6,3
70 01 0	FREMDENHEIME UND PENSIONEN	I	5,5	4,2	9,9-	3,2-	
			V	12,6-	1,5	17,9-	9,9-
			U	15,9	6,2	1,1-	3,2
70 01 4	ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME	I	21,2-	7,5-	6,7-	6,8-	
			V	0,3-	15,0-	13,1-	13,3-
			U	42,3-	3,3	15,9-	14,5-
70 04 0	GAST- UND SPEISEWIRTSCHAFTEN	I	0,7-	0,5	1,0	0,9	
70 04 4	BAHNHOFWIRTSCHAFTEN	I	3,0-	0,3-	2,7	2,5	
70 05 0	CAFES	I	26,6	1,1-	2,9	2,2	
70 05 2	BAR, TANZ- UND VERGNUEGUNGSLOKALE	I	4,4	0,2-	2,8	2,0	
70 05 4	KANTINEN	I	5,2	6,3	10,7	10,0	
70 05 6	EISDIELEN	I	0,6-	1,8-	6,2-	3,6-	
70 05 8	TRINK- UND INBISSHALLEN	I	3,1	2,4	1,8	2,0	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, TEILWEISE ERWEITERT).

2) DER GESAMTUMSATZ "I" ENTHAELT NEBEN DEM VERPFLEGUNGS- "V" UND DEM UEBERNACHTUNGSUMSATZ "U" AUCH DEN SONSTIGEN UMSATZ.

3 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM GASTGEWERBE

NACH BETRIEBSARTEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	MESSZAHLEN				VERÄNDERUNGEN				
		1979		1980		JULI 1980		JUNI/	JANUAR/	
						GEGENUEBER		JULI 80/	JULI 80	
		JUNI	JULI	JUNI	JULI	JUNI 80/	JULI 79/	JUNI/	JANUAR/	
1970 = 100				X						
7000/01	BEHERBERGUNGSGEWERBE	2) VB	101,5	102,3	101,8	103,1	1,3	0,8	0,4	0,7
		TB	147,0	150,1	151,9	158,4	4,3	5,5	4,4	5,7
	DAVON:									
70 00 1	HOTELS	VB	103,6	104,2	103,3	104,1	0,8	0,1-	0,2-	0,1-
		TB	138,8	140,7	145,5	144,6	0,6-	2,8	3,8	6,0
70 00 2	GASTHOFEFE	VB	96,2	96,9	96,9	98,8	2,0	2,0	1,3	1,1
		TB	153,8	158,9	157,4	171,1	8,7	7,7	5,1	5,7
70 01 0	FREMDENHENGE UND PENSIONEN	VB	105,7	106,3	106,9	109,3	2,2	2,8	2,0	5,8
		TB	153,4	148,2	156,8	153,7	2,0-	3,7	3,0	5,4
70 01 4	ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME	VB	143,2	148,8	142,6	147,3	3,3	1,0-	0,7-	3,8
		TB	178,2	183,0	170,2	194,0	14,0	6,0	0,8	3,0
7004/05	GASTSTAETTENGEWERBE	VB	93,6	94,2	93,2	94,1	1,0	0,1-	0,3-	0,1
		TB	151,8	150,3	157,1	155,4	1,1-	3,4	3,4	5,2
	DAVON:									
70 04 0	GAST- UND SPEISEWIRTSCHAFTEN	VB	95,7	96,7	96,0	97,4	1,5	0,7	0,4	0,6
		TB	153,8	151,3	158,7	155,2	2,2-	2,6	2,9	4,5
70 04 4	BAHNHOFWIRTSCHAFTEN	VB	72,7	74,3	69,6	71,3	2,5	4,0-	4,2-	2,9-
		TB	120,0	117,4	119,8	118,7	0,9-	1,1	0,4	0,5
70 05 0	CAFES	VB	103,4	103,3	102,4	103,1	0,7	0,2-	0,6-	1,0-
		TB	155,6	162,6	155,4	165,2	6,3	1,6	0,8	3,6
70 05 2	BARS, TANZ- UND VERGUEGUNGSLOKALE	VB	60,0	59,7	57,9	57,2	1,2-	4,2-	3,8-	4,4-
		TB	119,9	133,6	143,6	141,3	1,6-	5,8	12,4	14,7
70 05 4	KANTINEN	VB	100,9	99,1	96,6	94,1	2,6-	5,0-	4,6-	2,0-
		TB	161,7	147,5	159,0	159,2	0,1	7,9	2,9	3,7
70 05 6	EISDIELEN	VB	150,9	148,2	144,2	145,5	0,9	1,8-	3,1-	0,5
		TB	243,2	225,9	217,7	245,3	12,7	8,6	1,3-	0,6-
70 05 8	TRINK- UND IMBISSHALLEN	VB	100,3	100,7	108,3	104,7	3,3-	4,0	6,0	5,9
		TB	148,5	139,9	152,8	157,4	3,0	12,5	7,6	11,8
	<u>I N S G E S A M T</u>	VB	96,9	97,5	96,6	97,7	1,1	0,2	0,0	0,3
		TB	150,8	150,6	155,9	156,8	0,6	4,1	3,7	5,4
		I	109,8	110,3	111,0	112,0	0,9	1,5	1,2	2,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, TEILWEISE ERWEITERT).

2) I = BESCHAFTIGTE INSG., VB = VOLL-, TB = TEILZEITBESCHAFTIGTE.

